



SecuKids® Eltern Information

WAS HAT IHR KIND IN EINEM
SECUKIDS®
SICHERHEITSTRAINING
GELERNT?

www.secukids.de

SECUKIDS®
SICHERHEITSTRAINING FÜR
KIDS VON 6 BIS 10
JAHREN



Wir machen Kinder seit 1998 sicher, stark
und selbstbewusst!

Die Alarmanlage

Im SecuKids® Sicherheitstraining haben die Kinder gelernt, was das Bauchgefühl ist und wie es funktioniert. Ein wesentlicher Baustein von SecuKids® ist die Wahrnehmung von Angst, und das diese etwas positives ist, denn Angst ist ein natürlicher Beschützer. Wir nennen dieses Bauchgefühl auch "unsere Alarmanlage". Die Kids lernen aber auch, wie wichtig es ist, mutig zu sein, denn Mut gibt auch innere Stärke!

Hinweis: Nehmen Sie die Ängste oder Zweifel Ihres Kindes wahr und reden Sie mit ihm darüber. Tuen Sie solche Ängst nicht als unbegründet ab!

Das Recht „Nein“ zu sagen

Kinder haben das Recht, „Nein“ zu sagen wenn jemand sie zu etwas zwingen will, was sie nicht wollen. Im SecuKids® Sicherheitstraining haben die Kinder gelernt, wie sie mit Abstand, Stimme, Gestik und Mimik dieses Recht durchsetzen können/sollen.

Hinweis: Wir haben den Kinder gesagt, dass Hausaufgaben und Aufräumen hiervon ausgenommen sind! Bestärken und akzeptieren Sie aber auch ein „Nein“ Ihres Kindes!

Der Fremde

Im SecuKids® Sicherheitstraining haben die Kinder auch gelernt, dass nicht immer (oder eher selten) fremde Menschen Täter sind. ca. 85% der Täter kommen nämlich aus dem Nahbereich der Kinder (Lehrer*in, Sportlehrer*in, Nachbarn, Freunde usw.). Sie sind damit nicht fremd. Auch gibt es ebenso weibliche Täter*in. Wir haben die Kinder dahingehend sensibilisiert, dass sie grundsätzlich misstrauisch sein sollen, wenn jemand besonders nett zu ihnen ist und ihnen z.B. Geschenke oder Komplimente macht.

*Hinweis: „Gehe nicht bei Fremden mit oder steige bei Fremden ins Auto ein!“ kann eine grosse Gefahr für Ihr Kind sein, denn Täter*in sind wahrscheinlich eher nicht fremd. Ihr Kind sieht diese Person nicht als fremd an und begibt sich damit u.U. in Gefahr. Besser Sie Vereinbaren klar und deutlich bei wem es mitgehen darf. Der Personenkreis dürfte deutlich überschaubarer sein und ist für Ihr Kind einfacher zu merken. Achten Sie auch darauf, wenn ihr Kind (wertvolle) Geschenke besitzt, deren Herkunft Sie nicht kennen. Auch nicht altersgerechte Mengen an Bargeld sollten Sie bei Ihrem Kind hinterfragen!*

Wussten Sie....? Je früher Kinder sicher, stark und selbstbewusst gemacht werden, desto weniger werden sie Opfer von Gewalt und Mobbing!

Täter und Täterverhalten

Kinder müssen wissen, wie Täter vorgehen. Sie haben ja bereits bei uns gelernt, dass Täter (wir sagen böse Menschen) nicht immer Fremde sind. Täter gehen ganz anders vor und versuchen natürlich das Vertrauen der Kinder (und oftmals auch der Eltern) zu gewinnen, um dann ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen. SecuKids® lernen, dass sie besonders gut auf ihr Bauchgefühl hören sollen, wenn jemand besonders nett zu ihnen ist.

Hinweis: Kinder beschreiben häufig "böse Menschen" mit dunkler Kleidung, bösem Blick, bewaffnet, verahrlost usw. Sie kennen "das Böse" nur aus Filmen, dem Fernsehen und aus klassischen Gruselgeschichten und können sich nicht vorstellen, dass nette Menschen auch böse sein können! Kinder sollen ein gesundes Misstrauen gegenüber anderen zu haben!

Notinseln

SecuKids® wissen jetzt, dass sie sich in einer Gefahrensituation Hilfe holen sollen. Wir haben mit ihnen besprochen, was sogenannte Notinseln sind und wie sie diese finden. Sie wissen auch, dass sie Menschen wie z.B. ältere Personen, Mütter mit Kindern usw. ansprechen dürfen, damit sie Hilfe bekommen.

Hinweis: Bundesweit gibt es in Geschäften Initiativen die damit werben, dass Kinder dort im Notfall Hilfe bekommen. Diese Initiativen werden auch über Schulen beworben. Kinder müssen aber wissen, dass sie in allen Geschäften, wo Menschen sind, Hilfe bekommen. Kein Personal in einem Geschäft schickt Kinder die Hilfe benötigen wieder weg, weil das Geschäft nicht an einer solchen Initiative teilnimmt. Wir sehen solche Werbeaktionen ehr kritisch!

Wussten Sie....? SecuKids® wurde schon 1998 vom Personenschützer und Sicherheitsexperten Oliver Becker gegründet. Es ist damit eines der ältesten, professionellen Gewaltpräventionsprogramme in Deutschland.

Der Polizist

SecuKids® wissen jetzt, dass Polizisten nicht kommen, um Kinder abzuholen, weil Eltern (und besonders die Mutter) einen Unfall hatte und der "Polizist" das Kind ins Krankenhaus fahren muss. Dieses ist ein Trick, denn selbstverständlich machen sich Kinder ernsthafte Sorgen um die Eltern. In einem solchen Fall sollen die Kinder immer weglaufen. Sie wissen aber auch, dass sie in einer Gefahrensituation oder wenn sie sich z.B. verlaufen haben, zu Polizisten gehen können oder diese auch durch dritte rufen können.

Hinweis: Polizisten holen keine Kinder ab um sie irgendwo hinzubringen. In solchen Fällen werden Verwandte oder andere Bezugspersonen hinzugezogen. Drohen Sie Kindern auch nicht mit Sprüchen wie z.B. „Wenn Du nicht artig bist, kommt die Polizei!“ Solche "Erziehungsmethoden" bewirken eher Gegenteiliges.

Das Familienpasswort

Ein Grundsatz der SecuKids® Ausbildung ist: Weglaufen und in Sicherheit bringen! Viele Familien nutzen heute ein sogenanntes Familienpasswort. Eine Person, die das Kind abholen oder mitnehmen will, soll dieses Passwort nennen. Auch hierbei versuchen mögliche Täter die Kinder reinzulegen, in dem sie den Kindern durch geschicktes Befragen das Passwort entlocken. Hierbei wird das Kind in grosse Gefahr gebracht.

Hinweis: Wir von SecuKids® wollen erreichen, dass die Kinder auf ihr Bauchgefühl hören und sich in Sicherheit bringen. Die Methode eines Familienpassworts führt dazu, dass das Kind mit einem möglichen Täter über einen gewissen Zeitraum interagieren muss. Das kann dazu führen, dass das Kind nicht mehr auf sein Bauchgefühl hört oder der Täter einen überraschenden Übergriff macht.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Seminar
„Wie schützen wir unsere Kinder?“ mit SecuKids® Gründer Oliver
Becker. Termine finden Sie auf unserer Homepage.

SecuKids®
Hohentwielsteig 10
14163 Berlin
www.secukids.de



Unser Team steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite! Nehmen Sie einfach
Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns auch über Feedback!